

rungen aus unterschiedlichen Anwendungsfeldern auszutauschen.

Eine moderierte Fachdiskussion, bei der vorab eingereichte Fragestellungen aus der Praxis aufgegriffen und gemeinsam analysiert wurden, rundete die Veranstaltung ab. Zielgruppe des Seminars waren Technologen, Verfahreningenieure, Meister, Qualitätsmanagementbeauftragte und Schichtleiter von Oberflächenbeschichtern und deren Kundenkreis.

➔ www.dgo-online.de

Verband für die Oberflächenveredelung von Aluminium e. V. (VOA)

VOA-Mitgliederversammlung in Augsburg

Der Verband für die Oberflächenveredelung von Aluminium e. V. (VOA) lädt seine Mitglieder und interessierte Gäste zu seiner 62. Mitgliederversammlung vom 17. bis 19. Juni 2026 nach Augsburg ein. Neben der Möglichkeit zum intensiven fachlichen Austausch legt der Verband den Schwerpunkt auf technische Themen und präsentiert vor dem Hintergrund der aktuellen, politischen Diskussion sowie der Kostenentwicklung für die Arbeitgeber auch drei interessante Vorträge zu den Themen Sozialversicherungssysteme und generationenübergreifendes Arbeiten in der Zukunft. Außerdem stehen in diesem Jahr turnusmäßige Vorstandswahlen an sowie die Wahl des Rechnungsprüfers.

Die Veranstaltung startet mit der Sitzung des Technischen Kreises am 17. Juni für alle technisch Interessierten aus den Mitgliedsunternehmen. Auf der Tagesordnung finden sich relevante Themen der Branche, wie beispielsweise das Prüfwesen und die Weiterentwicklung der internationalen Qualitätszeichen Qualanod, Qualicoat und Qualistrip oder die aktuelle Überarbeitung des BREF STM (Best Available Techniques Reference Document Surface Treatment of Metals and Plastics).

Im öffentlichen Teil der Mitgliederversammlung am 18. Juni bietet der VOA drei Vorträge hochkarätiger Referenten an: Dr. Irmgard Stippler, Vorstandsvorsitzende der AOK Bayern, spricht über *Krankenversicherungen aus Arbeitgebersicht*, Brigitte Iding, Vorsitzende

der Geschäftsführung Deutsche Rentenversicherung Bayern Süd, referiert zum Thema *Rentenversicherung aus dem Blick der Arbeitgeber: Arbeitsleistung erhalten*; ihr folgt Dr. Rüdiger Maas vom Institut für Generationenforschung Augsburg, mit seinem Vortrag *Herausforderung im Unternehmen: Vielfalt der Generationen als Stärke nutzen*. Der Verband legt nach Aussage von VOA-Geschäftsführerin Dr. Alexa A. Becker großen Wert darauf, die Veranstaltung als Branchentreff zu nutzen, bei dem selbstverständlich auch Gäste und Nichtmitglieder willkommen seien. *So ermöglichen wir den fachlichen Austausch mit wichtigen Vertretern der Oberflächenveredelungsindustrie, die Teilnahme an aktuellen und interessanten Fachvorträgen und gleichzeitig lernen Interessierte den Verband besser kennen.*

Die satzungsgemäße Mitgliederversammlung, die nur VOA-Mitgliedern vorbehalten ist, findet direkt im Anschluss an den öffentlichen Teil statt. Auf der Tagesordnung steht unter anderem die Wahl des Vorstands für die Jahre 2026 bis 2030 sowie die Wahl des Rechnungsprüfers. Der VOA freut sich in diesem Zusammenhang besonders über das Interesse auch jüngerer Vertreter aus den Mitgliedsunternehmen an diesem wichtigen Ehrenamt. Ob weltberühmte Fuggerei, das Augsburger Rathaus mit dem Goldenen Saal im prachtvollen Renaissance-Stil, gemütliche Cafés oder das UNESCO-Welterbe, das einzigartige Wassermanagement-System: Augsburg begeistert mit seiner unverwechselbaren Mischung aus Geschichte, Technik, Kultur und Lebensfreude. Die Stadt verbindet Tradition und Gegenwart auf einzigartige Weise und bietet als starker Industriestandort bedeutenden Unternehmen eine Heimat. Neben einer Werksführung bei Everllence SE, ehemals MAN Energy Solutions, die wertvolle Einblicke in die Industrie bietet, gilt das Augenmerk natürlich auch immer dem fachlichen Austausch in professioneller Atmosphäre, etwa beim gemeinsamen Abendessen mit Sitzplatzwechsel im Hotel Maximilian's.

Weitere Informationen finden Interessierte auf der Homepage des VOA.

➔ www.voa.de

Industrieverband Blechumformung e.V.

(IBU)

Vorstandswechsel beim IBU

Neuer Vorstandsvorsitzender beim Industrieverband Blechumformung e. V. (IBU): Ulrich Flatken übergibt den Staffelstab an Angelo Castrignano. Nach acht Jahren an der Verbandsspitze will sich Flatken künftig ganz auf seine Arbeit als Präsident des Wirtschaftsverbands für Stahl- und Metallverarbeitung (WSM) konzentrieren. Sein Nachfolger Castrignano war zuvor bereits Mitglied im Vorstand; in dieser Runde wird auch Flatken weiterhin für den IBU aktiv sein.

Beide Verbandsvertreter sind Unternehmer, die die Herausforderungen der Blechumformer aus eigener Praxis bestens kennen: Ulrich Flatken ist Geschäftsführer der Mecanindus-Vogelsang Group, unter anderem in Hagen. Angelo Castrignano leitet die Schürholz GmbH & Co. KG Stanztechnik, unter anderem im westfälischen Plettenberg. Zwei von insgesamt rund 240 meist mittelständisch geprägten Unternehmen, die der IBU vertritt. Die Kombination aus unternehmerischem und industriepolitischem Know-how ist nach den Worten von IBU-Geschäftsführer Bernhard Jacobs enorm wichtig, um den Verband durch die aktuell herausfordernden Zeiten zu führen. Künftig wird nun Angelo Castrignano seine Erfahrung in die Verbandsarbeit einbringen. Der studierte Maschinenbauingenieur ist seit 15 Jahren Geschäftsführer bei Schürholz; zuvor leitete er dort unter anderem den Bereich Qualitätssicherung und -management. Das Unternehmen ist Anbieter von Präzisionsteilen, Baugruppen und Komponenten und arbeitet überwiegend mit der innovativen Bihler-Stanzbiegetechnologie. Angelo Castrignano will in seiner neuen Position dazu beitragen, die Stellung der Blechumformer zu stärken und die Transformation in den blechumformenden Unternehmen weiter voranzutreiben.

➔ www.industrieverband-blechumformung.de

INSERENTENVERZEICHNIS

Brenscheidt Galvanikservice	U3	GusChem	U2	Steinbeis-Transferzentrum	32
BRW Elektrochemie	11	Munk GmbH	Titel	WOTech	27
ELB Zerrer	U4	Renner GmbH	1	ZVO e.V.	Titel